<u>Baulasterklärung</u>

gegenüber der Bauaufsichtsbehörde zu der Bauakte Nr.

(VERPFLICHTUNGSERKLÄRUNG)

Ich/Wir (Namen und Anschrift aller Grundstüc	ckseigentümer*innen einsetzen)
bin/sind alleinige/r Eigentümer*in/nen des in	-1
belegenen und im Grundbuch von	Blatt
eingetragenen Grundstücks.	
Ich/Wir beabsichtige/n auf dem Flurstück	der Flur
der Gemarkung	für das vorhandene und im La-
geplan gekennzeichnete Gebäude eine Nutzun Satz 2 und 3 BauGB zur Nutzung als	gsänderung gem. § 35 Abs. 5
-	vorzunehmen.
Die Zulässigkeit dieser Nutzungsänderung set BauGB die nachfolgend abgegebene Verpflicht	zt gemäß § 35 Abs. 5 Satz 2 und 3
Hiermit erkläre ich mich/wir uns hiermit unwic Rechtsnachfolger*innen- mit der Eintragung c	•
"Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, das genehmig zungsaufgabe als Aufnahmeeinrichtung, Geme terkunft für Flüchtlinge oder Asylbegehrende- gelungen zu beseitigen."	einschaftsunterkunft oder sonstige Ur
, den	
ausgewiesen durch	
Personalausweis Nr.:	
	(Unterschrift)
Personalausweis Nr.:	
	(Unterschrift)
Vorstehende und die auf den Anlagen enthalte meiner Gegenwart geleistet und wird/werden	
, den	
(Unterschrift)	

Richtigkeitsbescheinigung:

4. Z. d. A.

Die Baulasterklärung mit ihren Anlagen entspricht in Form und Inhalt den maßgebli-
chen Vorschriften und kann in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg ein-
getragen werden.

Bad	d Segeberg, den	
	(Unterschrift)	
<u>Be</u>	arbeitungsvermerk:	
1.	Umseitige Erklärung wurde am in das Baulastenverzeichnis des Kreises Segeberg	
2.	Je 1 Ausfertigung der Erklärung wurde heute übe a) FD 63.40/ FD b) Amt, Gemeinde, Stadt c) Herrn/Frau d) Herrn/Frau	rsandt an:
3.	Die Gebühr i. H. v. vongesondertem Schreiben angefordert. Zahlungspflichtige/r	